

PLUS FS PLUS FS PLUS FS

Der Beau aus Büren

Airbus X hebt langsam ab

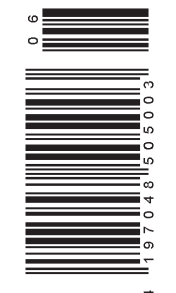
inklusive
simFlight
exklusiv
Seiten



Un Aeropuerto magnifico

Mega Airport Barcelona

• Sichtweiten und Wolkenuntergrenzen
• Solid State Drives: Mehr Speed



Einfach gigantisch:
Dallas-Fort Worth International Airport

Vorsicht Suchtgefahr: Pitts S-1 Special
von Addictive Simulations



Viermal Sonne satt: Holiday Airports 1

Der Herbst ist da, die kalte

restliche Jahreszeit beginnt. Wie schön ist es da, neben realen Urlaubsreisen auch am PC in bekannte Urlaubsresorts „ausfliegen“ zu können. Um die Flugplätze von vier dieser bekannten Orte geht es in diesem Plus-Artikel.

Aerosoft www.aerosoft.com arbeitet schon seit längerem an der Box für die Holiday Airports 1, die die Flugplätze Antalya, Faro, Kos und Monastir enthalten werden. Sie gibt es bereits als einzelne Downloads...

Alte Bekannte

Bis auf Antalya sind uns PC-Piloten die Flughäfen bereits aus dem Paket LTU

2005 bekannt, das für den FS 2004 veröffentlicht wurde. Antalya ist somit eine Neuentwicklung für den FS X und für dessen Vorgänger - Faro, Kos und Monastir wurden hingegen für den FS X neu entwickelt. Downloadkunden erhalten die (alten) FS-2004-Versionen - mit einer Ausnahme, siehe „Sonderfall Antalya“ auf der letzten Seite - gemeinsam mit den FS-X-Versionen via ihrer Konten bei Aerosoft und simMarket www.simmarket.com.

Antalya|LTAI-AYT|Türkei

Antalya liegt im Südwesten der Türkei direkt am Mittelmeer in einer Region, die gerne „Türkische Riviera“ genannt

wird. Die knapp unter einer Million Einwohner leben - nomen est omen - hauptsächlich vom Tourismus. Fast alle Urlaubsgäste kommen via des Flughafens in die Stadt, der auf türkisch Antalya Havalimanı www.aytport.com/de/default.aspx genannt wird.

Der Platz mit seinen drei Runways 18L/36R, 18C/36C und 18R/36L wurde laut dem staatlichen Direktorat für die Flughäfen der Türkei www.dhmi.gov.tr 2009 rund 19,5 Millionen Passagieren mit gut 140.000 Flügen transportiert.

Aerosoft hat den Platz auf dem aktuellen Stand designed. Dieser folgt der mittlerweile üblichen Architektur von Großflughäfen mit dem oder den

Viel los auf dem Apron 1- durch die zahlreichen Charterflieger ist kaum noch ein Parkplatz zu bekommen.



Terminal(s) in der Mitte und flankierenden errichteten Runways.

Der Airport wurde auf ein Luftbild gestellt - die Einpassung in die FS-Basiumgebung musste so misslingen, da Ultimate Terrain Europe X www.flight1.com nicht und OpenVFR <http://openVFR/freyt.de> noch nicht soweit südöstlich reicht. So enden Flughafenstraßen zwangsläufig im Nichts...

Die Vielfalt der sensibel designten Objekte von LTAI oder AYT, so die Kennungen der International Civil Aviation Organization (ICAO) www.icao.int und der International Air Transport Organization (IATA) www.iata.org, „reißen“ das wieder heraus, sie überzeugen schon auf den ersten Blick. LTAI ist ein (sehr) gut gemachter Hingucker - und das auch auf der Landseite, wo türkische Fahnen im Wind wehen und etliche Palmen daran erinnern, dass sich der PC-Pilot in südlichen Gefilden befindet.

Faro|LPFO-FAO|Portugal

Die Algarve am Atlantik im Süden Portugals ist eines der beliebtesten Urlaubsziele für gestresste Mittel- und Osteuropäer, die nicht das Glück haben, dort wohnen zu können. Dortselbst liegt auch die 42.000-Einwohner-Stadt Faro mit dem zweiten hier vorzustellenden Holiday Airport gleichen Namens, dem Aeroporto de Faro www.ana.pt/portal/page/portal/ANA/AEROPORTO_FARO.



LTAI's Apron 2 mit dem tower links und dem Taurus-Gebirge im Hintergrund.



Die Fahne(n) flexibel im Wind hält Antalya auf der sorgsam gestalteten Landseite.

Er zeigt sich, wie vielen von uns ihn aus kühn geschwungenen Terminaldach der Realität kennen mit dem mehrfach und dem geduckt wirkenden Tower.

Faro: Das Terminal, der Tower und die markante „Stadt“ der Autoverleiher direkt am Busparkplatz.





und Touristenstadt Monastir, dessen Name sich von Monasterium, Kloster, ableiten lässt, liegt 160 Kilometer südlich der Landeshauptstadt Tunis. Hier leben rund 72.000 Einwohner.

Der Flughafen www.habibbourguibaairport.com mit seiner einzigen 2.950 mal 45 Meter messenden Asphaltbahn wurde nach dem in Monastir geborenen ersten Präsidenten Tunesiens, Habib Bourguiba (* 1903 † 2000), benannt. Er sorgte maßgeblich für die Unabhängigkeit seines Landes von Frankreich, die 1956 verkündet wurde.

Vorfeld, Terminal und Tower von Kos - mit der „Hügelkirche“ links im Hintergrund.

Nicht nur der Platz selbst wurde detailliert umgesetzt, sondern auch die unmittelbare Umgebung mit Feldern zur Gewinnung von Meersalz und Gewächshäusern. Bei An- und Abflügen ist daher eine Menge zu sehen. Mit dem richtigen AI-Verkehr ist hier ebenso viel los wie in Antalya - schließlich wollen viele Urlauber an die Strände und müssen wieder zurück fliegen.

Kos|LGKO-KGS|Griechenland

Die griechische (Urlaubs-)Insel liegt nur fünf Kilometer westlich der westtürkischen Stadt Bodrum im Mittelmeer. Aufgrund ihrer Jahresdurchschnittstemperatur von 22 Grad und Sommerhöchstwerten von über 35 Grad ist sie Ziel vieler Urlauber, die via des Inselflughafens Hippokrates www.hcaa-eleng.gr/kos.htm eingeflogen werden.

Hippokrates von Kos war der wohl berühmteste Arzt des Altertums, der

Ein wenig Gebrauchsspuren hätten dem simulierten Flughafen von Kos sehr gut getan.

uns vor allem wegen des angeblich von ihm formulierten berufsethischen Eides bekannt geworden ist.

2007 konnten laut Betreibergesellschaft, der Air Traffic Safety Electronic Engineers Association of Hellenic Civil Aviation Authority (HCAA-ELENG) www.hcaa-eleng.gr/index_en.html gut 830.000 Passagiere und rund 14.000 Flüge gezählt werden.

Die Szenerie - eine solide handwerkliche Arbeit - wurde einschließlich des Kirchleins auf einem Hügel auf dem Apron erstellt. Leider ist der Platz viel zu „sauber und rein“. Er wirkt besonders wegen des Fehlens jeglicher Verschmutzungen am Boden wie eben erst eröffnet. Das wurde er aber schon 1964...

Monastir|DTMB-MIR|Tunesien

Die im Nordosten Tunesiens am Mittelmeer gelegene Küsten- Universitäts-

Die Szenerie bietet den Platz und etliche Autogen- und selbstgefertigte Gebäude in dessen Umgebung auf Luftbildausschnitten, die die im originalen FS X völlig leere Umgebung erheblich aufwertet. Auf eine dreidimensionale Anflugbefeuerung für die 07 und PAPI-Gehäuse wurde verzichtet. Die wiederum allgegenwärtige Sauberkeit lässt DTMB unnötig steril wirken. Auch hätte der Arbeit die Ausdehnung der Fototapete auf die Salzflächen gut getan.

Verfügbarkeit, Lieferumfang und Installation

Der Download der Szenerien gelingt bei Aerosoft und simMarket. Für Faro, Kos und Monastir müssen je 14,95 Euro ausgegeben werden. Rabatte beim (Download-)Kauf von zwei oder mehr Urlaubsairstarts gibt es nicht.

Sonderfall Antalya

Aerosoft bietet erstmals die FS-X- und FS-2004-Versionen von Antalya getrennt (!) zum Kauf an. Die Szenerie für den FS X schlägt mit 17,95 Euro zu Buche, die für den FS 2004 mit 14,95 Euro.

Allen Airports wurden neben animiertem Bodenverkehr an Aerosoft lizenzierte Luftnavigationskarten eines bekannten deutschen Anbieters mitgegeben. In den Downloads sind sie als PDFs zu finden und in der Box, die Mitte Oktober heraus kommen soll und 29,99 Euro kosten wird, werden sie wie gewohnt in gedruckter Form im „XXL-Format“ enthalten sein.



Die Installationen laufen Aerosoft-üblich nach Eingabe der bei der Bestellung benutzten E-Mail-Adresse und des zugestellten Freischaltcodes problemlos und schnell ab. Box-Käufer müssen wie ebenfalls üblich den mitgelieferten Code eingeben.

Allen Arbeiten wurden Handbücher im PDF-Format - für Antalya leider nur in englischer Sprache - mitgegeben. Zur Direct-X-10-Vorschau des FS X sind die Szenarien übrigens nicht kompatibel.

Performance

Wie zu erwarten war, ist einzig Antalya aufgrund der Vielzahl der darzustellenden Objekte ein Nadelöhr. Aber nur, wenn sehr viel AI-Verkehr am Platz vorhanden ist. Ansonsten gilt wie für anderen drei (erheblich) kleinen Flughäfen, dass die Holiday Airports 1 recht leistungsfreudig erstellt worden sind.

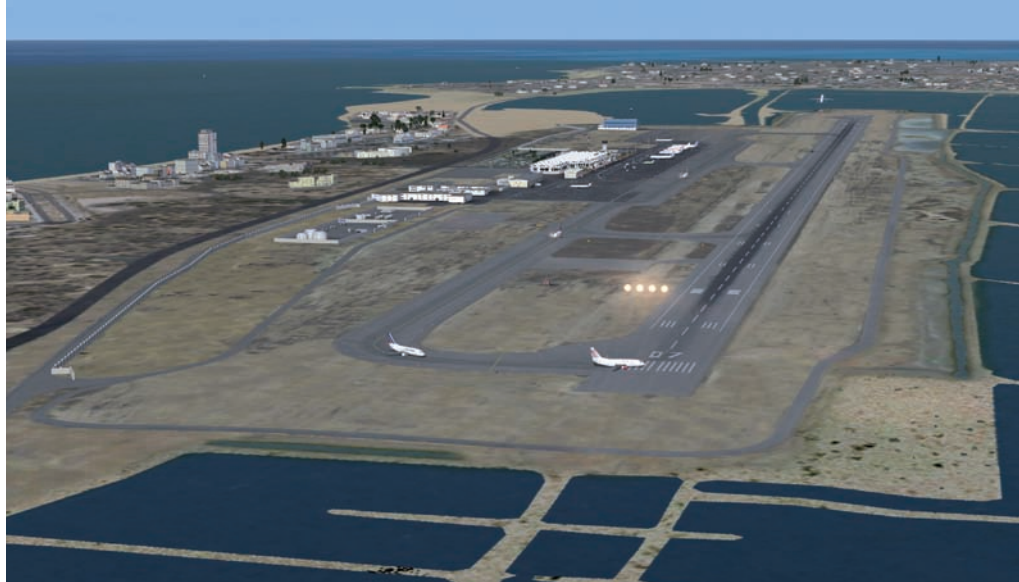
Box oder Download?

Die Antwort ist schnell gefunden: Wem der Sinn nach nur einem (!) der Holiday Airports 1 steht, sollte sofort downloaden. Nur dann kann Geld gespart werden, denn beispielsweise Kos und Monastir kosten zusammen schon 29,90 Euro. Das sind nur 0,09 Euro weniger als zum Preis der für 29,99 Euro beworbenen Box. Wer wartet, spart eine ganze Menge Geld... Im Extremfall sage und schreibe 47,76 Euro. Die Frage nach dem Sinn dieser für Aerosoft ungewöhnlichen Preispolitik darf gestellt werden... Soll ausnahmsweise mal eine Box die Downloads verhindern?

Fazit

Zweifellos sind die Flughäfen Antalya und Faro die Highlights aus den Holiday Airports 1. Kos und Monastir dagegen werden aus den vorgenannten Gründen klar auf die Plätze verwiesen. Warum die Designqualität nicht stringend durchgehalten wurde, bleibt unklar und letztlich unverständlich. Dennoch können FS-X- wie FS-2004-Piloten jetzt durchstarten - und das sogar zu vier anstelle von drei „nur“ Urlaubsorten am Meer. Viel Urlaubsspaß am PC!

Bert Groner
redaktion@fsmagazin.de



Im Überflug recht ansehnlich: Der Airport von Monastir.



Bonjour Tristesse: (Auch) DTMB hätte nach weniger Sterilität verlangt.

Zusammenfassung	
Produkt	Holiday Airports 1: Antalya, Faro, Kos und Monastir
Kompatibilität	FS 2004 und FS X mit SP 2 und DX 9
Designer und Herausgeber	Aerosoft www.aerosoft.com
Vertrieb	Aerosoft, simMarket www.simmarket.com , flightandfun www.flightandfun.de - Box im Fach(versand)handel
Verfügbarkeit und Preise	Downloads Antalya FS X 17,95 Euro Antalya FS 2004 14,95 Euro Faro, Kos und Monastir ...je 14,95 Euro Box * 29,99 Euro
Luftnavigationen	
Freeware	Griechenland www.hvacc.org Portugal www.ivaopt.org/div2 Tunesien www.oaca.nat.tn/francais/tab_matiere_ad.htm Türkei www.trvacc.org und www.ivaotr.org
Payware	Navigraph www.navigraph.com
* Die Box wird alle vier Szenarien für den FS X und FS 2004 enthalten!	